



Montage- und Bedienungsanleitung

DSL1M1MAP0A

STANDARD-M
Badheizkörper



Die eleganten **STANDARD-M** Badheizkörper sind geeignet für Warmwasserzentralheizungen mit einer max. Betriebstemperatur von 110 °C und einem max. Betriebsüberdruck von 10 bar.

Der gleichbleibende hohe Qualitätsstandard unterliegt einer laufenden Eigen- und Fremdüberwachung.

Nacharbeiten am Heizkörper (z.B. Schweißarbeiten) durch den Kunden sind nicht erlaubt.

Die **STANDARD-M** Badheizkörper können auch mit einer Elektrozusatzheizung ausgestattet werden, wobei die nachfolgenden Empfehlungen einzuhalten sind:

Heizkörperdimension [mm] Baulänge x Bauhöhe	PTC-Elektroheizelement [W] bei 60 °C
500 x 714	-
500 x 1134	300
500 x 1764	600
600 x 714	300
600 x 1134	300
600 x 1764	600
750 x 714	300
750 x 1134	300
750 x 1764	600
900 x 714	300
900 x 1134	600
900 x 1764	900

Die hydraulische Leistungsregelung - Raumtemperaturregelung - erfolgt bei den **STANDARD-M** Badheizkörpern durch ein extern montiertes Heizkörperthermostatventil.

Das Wandmontagekonzept ist ein auf fertige Wände konzipiertes System.

Die **STANDARD-M** Badheizkörper sind hochwertige Produkte, die nicht nur der Raumheizung dienen, sondern die auch zur Trocknung von Handtüchern geeignet sind. Daher ist zu beachten, dass sie heiße Oberflächen besitzen. Es dürfen nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, getrocknet werden.

Selbstverständlich ist es unzulässig, diesen Heizkörper als Kletter- oder Sportgerät zu benutzen.

Zur Reinigung der Heizkörperoberflächen sind schonende, nicht scheuernde Reinigungsmittel zu verwenden.

Für den Fall des Elektroheizungsbetriebes muss die Heizwasserausdehnung immer bis zum Expansionsgefäß gewährleistet sein, z. B. durch Öffnen des Rücklaufventiles.

Um Wärmeverschleppungen in das Heizungsnetz zu vermeiden, wird in diesem Fall empfohlen, das Thermostatventil zu schließen.

Selbstverständlich darf die Elektroheizung nur in Betrieb genommen werden, wenn der Heizkörper komplett mit Heizungswasser gefüllt ist.

Wird der Heizkörper elektrisch betrieben, darf er aus sicherheitstechnischen Gründen nicht komplett abgedeckt werden.

Abb.1

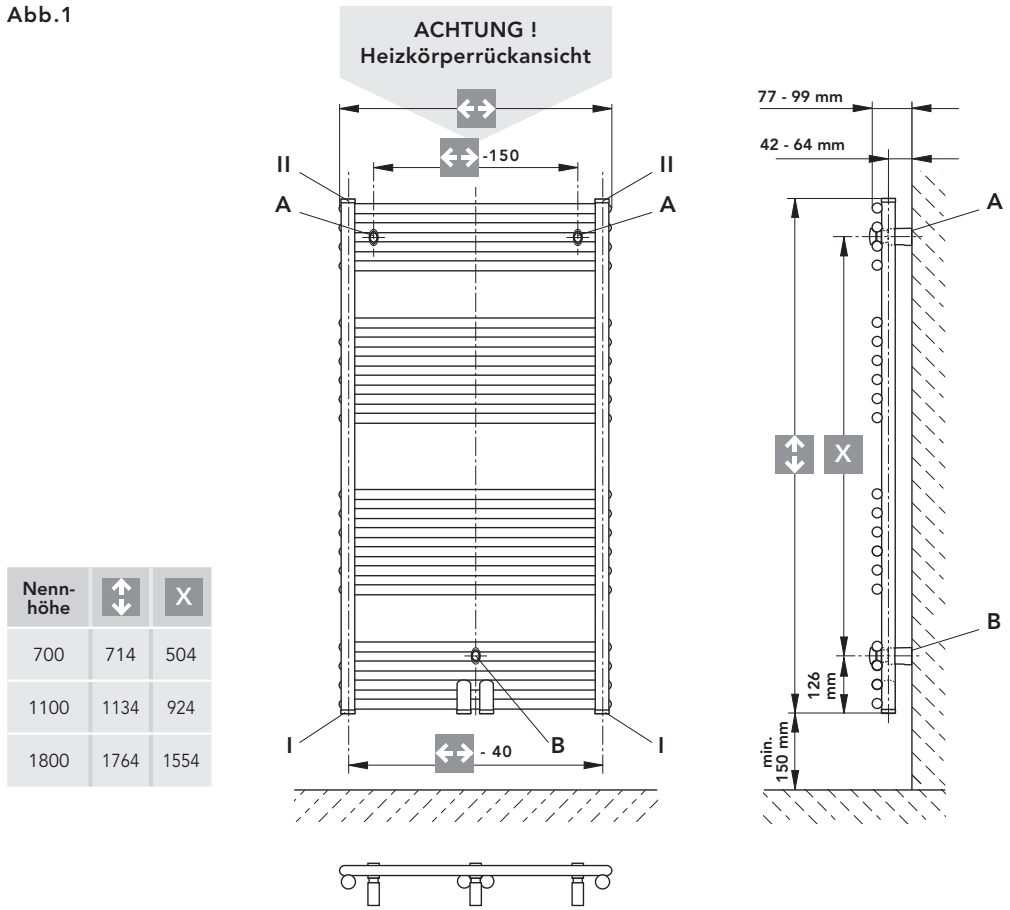


Abb.2

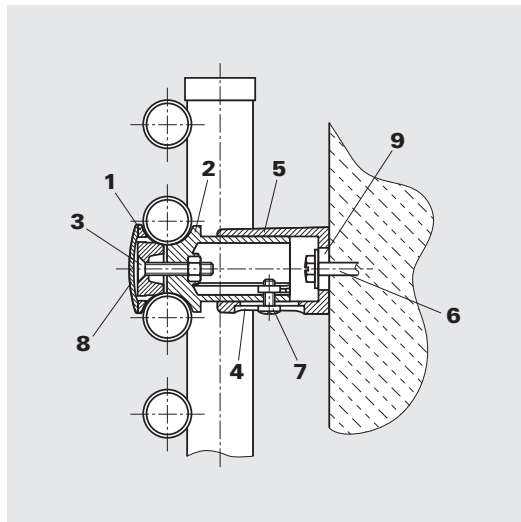
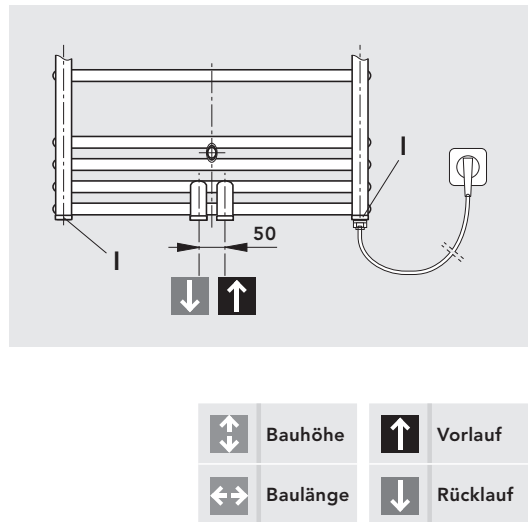


Abb.3



ACHTUNG! Bei der Montage von Heizkörpern ist zu beachten, dass die Befestigung von Heizkörpern so dimensioniert wird, dass sie für die bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbarer Fehlanwendung geeignet ist. Hierbei sind insbesondere die Verbindung mit dem Baukörper sowie dessen Beschaffenheit, die Geeignetheit des Montagezubehöres und die möglichen Belastungen nach erfolgter Montage zu prüfen.

Die Installation und Inbetriebnahme Ihres STANDARD-M Badheizkörpers ist von einer zugelassenen Fachfirma durchzuführen.

Bei der Installation sind die einschlägigen Normen bzw. die nationalen elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften wie ÖVE- und VDE-Bestimmungen zu beachten.

Unter Berücksichtigung der geometrischen Maße des Badheizkörpers STANDARD-M und der Anschlusselemente (Anschlussarmatur, Ventile, Verschraubungen ...) ist die Verrohrung vorzubereiten (**siehe Abb. 1 bzw. Abb 3**).

Wir empfehlen einen seitlichen Mindestabstand zum Heizkörper von 100 mm einzuhalten. Dabei ist Nachfolgendes zu berücksichtigen.

Wird ein Elektroheizelement verwendet, kann dieses in eine der beiden 1/2" Muffen **I** eingedichtet werden. Dabei sind die Hinweise der Montageanleitung für das PTC-Elektroheizelement zu beachten.

Vor der Wandmontage des Heizkörpers ist zu beachten (siehe Abb. 3):

Der Vorlaufanschluss befindet sich links von der Mitte des Badheizkörpers.

Die nicht verwendeten Anschlüsse mit den beige packten Stopfen verschließen, wobei in eine der beiden **oberen Muffen** die 1/2" Entlüftung zu montieren ist.

Anreißen, bohren der Löcher Position **A** - Bohrer $\varnothing 10$ - und setzen der Dübel entsprechend den Aufhängungsmaßen - (**Abb. 1**).

Befestigung der oberen Wandfüße **5** und waagrecht ausrichten derselben, wobei die versenkten Langlochbohrungen **4** in den Wandfüßen nach unten stehen müssen. Dabei sollen die Wandmontageschrauben **6** mit Beilagescheiben in der Mitte der Langlöcher der Wandfüße montiert werden.

Festziehen des unteren Montaggestutzens **2** und Klemmteil **1** zwischen den horizontalen Rohren des Heizkörpers mit der Kreuzschlitzschraube **3** (**Abb.1 und 2**).

Aufstecken des unteren Wandfußes **B** auf den Montagestutzen **2** und mit Linsenkopfschraube **7** befestigen (dient als Distanzierung - vertikales Ausrichten).

Wandmontage des Heizkörpers:

Die oberen Montagestutzen **2** werden in die Wandfüße **5** gesteckt und mittels Linsenkopfschraube **7** miteinander verbunden, Heizkörper mit Klemmteil **1** und Kreuzschlitzschraube **3** befestigen, Abdeckkappen **8** aufstecken (**Abb.1 und 2**). Durch das versenkte Langloch im Wandfuß kann der Wandabstand variiert werden. Dies gilt auch für den unteren Wandfuß zur vertikalen Ausrichtung des Heizkörpers.

Verstellmöglichkeiten der Wandfüße in Bauhöhenrichtung ist durch das Langloch **9** im Wandfuß gegeben, sollten die hydraulischen Anschlüsse nicht genau passen.

Heizkörper hydraulisch anschließen.